Die weltgrößte Zahnpastasammlung

Der Zahnarzt Dr. Val Kolpakov in Saginaw, USA, dürfte die ungewöhnlichste Sammlung in der Welt für Zahnpasta haben. 1.800 Zahnpasten hat er inzwischen gesammelt und hofft, als Besitzer der größten Zahnpastasammlung in das Guinness Buch der Rekorde zu kommen. Einige haben Whiskeygeschmack, einige schmecken nach Curry, andere nach Bambus. Eine stammt aus dem Zweiten Weltkrieg, mit radioaktiver Mischung. Aber die Zahnpasta ist nicht für Kolpakovs Patienten.

Ein Viertel seiner Sammlung ist im Wartezimmer seiner Praxis ausgestellt. Kolpakov sagt, dass sein Interesse an der Sammlung der Tuben begann, als er gelesen hatte, dass der deutsche Carsten Gutzeit 500 Tuben gesammelt hatte. „Ich dachte, Zahnpasta sammeln ist ein nettes Hobby für einen Zahnmediziner. Es erlaubt einem mehr über seinen Beruf zu lernen. Ich habe Freunde in der ganzen Welt. So fragte ich sie, ob sie mir Zahnpasta aus ihrem Land schicken können."

Er begann Zahnpasta bei eBay und zeitgenössische Tuben in Läden zu kaufen. „Nachdem ich meine Internetseite toothpasteworld.com gestartet hatte, konnten die Leute mich im Internet finden. Verschiedene Personen schenkten mir ihre kleinen Sammlungen. Einige Firmen schenkten mir ihre neuen und alten Produkte. Nun habe ich 1.800 Zahnpasten und -puder, aber nur 1.481 sind sortiert und katalogisiert."

Einen Artikel hält Kolpakov für den ältesten, rarsten und teuersten: eine antike, englische, gregorianische, silberne Zahnpuderdose aus dem Jahre 1801. Zahnpasta gab es damals noch nicht. Er bezahlte $ 1.500 für die Dose. Seine liebste Zahnpasta? Whiskey, Scotch, Roggen, Bourbon, Rotwein, Champagner und andere alkoholhaltige Zahnpasta.

Quelle: Zahnteufelchen's Webblog, http://www.mlive.com, 22.06.2010

„Ich kann mir nicht helfen, Herr Doktor, seitdem Sie den unteren Weisheitszahn wurzelbehandelt haben, kommt es mir so vor, als wäre mein Magen an einer Spirale aufgehängt!"

Witze

Der Patient hat auf dem Stuhl Platz genommen. „Na, dann wollen wir mal!", sagt der Zahnarzt und legt seine Instrumente zurecht. „Damals, als Sie noch mein Mathematiklehrer waren, haben Sie ja immer moniert, dass ich keine Wurzeln ziehen kann ..."

Der Sohn des Zahnarztes
Zeugnistag. Der Sohn des Zahnarztes kommt nach Hause. „Na, Max", ruft der Vater. „Wie schaut's denn aus?" – „Also", sagt Max, „es wird jetzt vielleicht ein ganz kleines bisschen weh tun ..."

„Herr Doktor, ich habe schreckliche Zahnschmerzen." – „Haben Sie Ihre Krankenkarte dabei?" – „Nein, die habe ich leider vergessen." – „Nun, dann nehme ich den Handbohrer!"

Der Richter vernimmt den Angeklagten: „Und was ist mit diesem Einbruchswerkzeug?" – „Wieso Einbruchswerkzeug? Ich bin Zahnarzt und war gerade unterwegs zu einem Hausbesuch ..."

Karikatur von Dr. Jobst Löpelmann aus dem Themenkalender „Kein Grund zur Panik" 2008 des Dentalhistorischen Museums Zschadraß. Kontakt: Im Park 9b, 04680 Zschadraß, Tel.: 0174/3 26 11 61, www.dentalmuseum.eu

Der Kassenlöwe zeigt ganz unverhüllt, wie sein Rezept die Taschen füllt. Wer sich der Wissenschaft jedoch verschreibt, muss meistens zusehn, wo er bleibt!

KENNZIFFER 0811

Treffpunkt München

neu

Wir freuen uns auf Sie –

Freuen Sie sich auf den neuen OMNIDENT Katalog! Ihr persönliches Exemplar liegt für Sie bereit!

OMNIDENT auf der Fachdental Bayern
Halle A6 Stand D31

OMNI DENT®
We care. You smile.